TerraX erbohrt auf Mispickel 4,05 m mit 3,49 g/t Au und 7,50 m mit 2,08 g/t Au

04.03.2016 | IRW-Press

- 4. März 2016, Vancouver, B.C. Terrax Minerals Inc. (TSX-V: TXR; Frankfurt: TX0; OTC Pink: TRXXF) hat die Analysenergebnisse der dritten und vierten Bohrung eines vier Bohrungen umfassenden Bohrprogramms erhalten, das Quarzgänge und eine Vererzung des Verdrängungstyps im Zielgebiet Mispickel auf ihrer Liegenschaft Walsh Lake überprüft. Walsh Lake ist Teil des Goldprojekts Yellowknife City (YCG), unmittelbar nördlich von Yellowknife in Kanadas Northwest Territories. Die zwei Bohrungen, die heute bekannt gegeben werden, wurden im selben Abschnitt, 50 m südlich der ersten zwei Bohrungen niedergebracht und trafen auf:
- 4,05 m mit 3,49 g/t Au in der Hauptzone (Main Zone) der Bohrung TWL16-003
- 7,50 m mit 2,08 g/t Au in der Zone des Liegenden (Hanging-wall) der Bohrung TWL16-004

Auf Mispickel wurden 4 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 384 m in zwei parallelen Abschnitten niedergebracht, die ungefähr 50 m voneinander entfernt sind. Die zwei Bohrungen in jedem Abschnitt wurden so ausgelegt, die Vererzung ungefähr 20-25 m und 40-50 m unter dem übertägigen, durch TerraX im Jahr 2013 beprobten Schürfgraben anzutreffen. Die Entnahme der Gesteinssplitterproben quer zum Streichen der Sulfid-Quarzgangzone lieferte 7,29 g/t Au über 6,0 m (Pressemitteilung 30. Oktober 2013).

Die ersten zwei Bohrungen des Programms wurden 10 m nördlich des ursprünglichen Schürfgrabens angesetzt und lieferten 8,60 m mit 12,87 g/t Au in TWL16-001 und 7,30 m mit 23,60 g/t Au in TWL16-002 in der Main Zone (Hauptzone) und 11,32 m mit 2,14 g/t Au aus dem Liegenden (Footwall Zone) der Bohrung TWL16-001 (siehe Pressemitteilung vom 23. Februar 2016). Die Vererzung der Main Zone ist durch mehrere schmale boudinierte Quarzgänge mit reichlich sichtbarem Gold innerhalb einer untergeordneten Sulfidvererzung des Verdrängungstyps (1 bis 2 % Sulfide) im Muttergestein (felsische Vulkanite und Sedimentgesteine) charakterisiert. TWL6-003 erbohrte in der Main Zone 4,05 m mit 3,49 g/t Au. Diese Bohrung durchteufte den charakteristischen Vererzungstyp der Main Zone mit schmalen Quarzgängen und einem gering sulfidierten Muttergestein. Ferner durchteufte TWL16-003 eine solide Zone im Hangenden der Main Zone mit zunehmender Alteration und Sulfidvererzung, das zu einer zusammenhängenden anomalen Goldvererzung führte, die sich vom Hangenden zur Main Zone erstreckt mit einem Gesamtabschnitt von 39,00 m mit 0,63 g/t Au in TWL16-003.

TWL16-004, die tiefere Bohrung in diesem Abschnitt, lieferte 7,50 m mit 2,08 g/t Au innerhalb einer mächtigeren Zone von 16,90 m mit 1,25 g/t Au in der Zone Hanging Wall. TWL6-004 wurde nur bis zur geplanten Endtiefe von 83 m niedergebracht und endete in vererzten Tonschiefern. Folglich überprüfte sie nicht die Main Zone in Fallrichtung von TWL16-003. Obwohl TWL16-004 die Main Zone nicht erweiterte, so wurden in der Zone Hanging Wall allein 42 m mit 0,66 g/t Au erbohrt. In Bohrung TWL16-004 wurden größere kumulative Mächtigkeiten der Gold führenden Gesteine und Goldgehalte erzielt, obwohl die Bohrung die Main Zone nicht durchteufte, die für den Großteil des Goldgehalt in dem gesamten Abschnitt der Bohrung TWL16-003 verantwortlich ist. Die stärkere und mächtigere Vererzung in TWL16-004 deutet an, dass das gesamte Zielgebiet Mispickel das Potenzial besitzt, sich zu einem beträchtlichen Gold führenden System zu entwickeln.

Eine Karte und Profilschnitte mit der Lage der Bohrungen TWL16-003 und 004 auf dem Zielgebiet Mispickel finden Sie auf unserer Webseite unter Walsh Lake - 2016 Field Exploration.

Die offensichtliche Zunahme des Gehalts und der Mächtigkeit der Vererzungszonen zur Tiefe und das Potenzial, die Kontinuität der Vererzung in Streichrichtung aufzuzeigen, hat zur Entscheidung geführt, in diesem Winter weitere Arbeiten im Gebiet Mispickel durchzuführen. Eine detaillierte magnetische Bodenuntersuchung wird zu Beginn durchgeführt, da magnetische Suszeptibilitätsmessungen am Bohrkern eine gute Korrelation der Goldgehalte mit höherem Magnetismus gezeigt haben. Diese Erkundung wird in den nächsten zwei Wochen durchgeführt. Die Bohrdaten aus den ersten vier Bohrungen werden in Verbindung mit der magnetischen Erkundung die Informationen für den Entwurf eines erweiterten Bohrprogramms zur Ausdehnung dieses neuen vielversprechenden Vererzungsgebietes liefern. Das Nachfolgebohrprogramm könnte Ende März beginnen, da bis Mitte April, bevor das Frühjahrstauwetter einsetzt, der Zugang über Eisstraßen möglich ist und Bohrstellen auf den zugefrorenen Seen zur Verfügung stehen.

17.04.2024 Seite 1/4

Folgend eine Zusammenfassung nach Zone der Ergebnisse der Bohrungen TWL16-003 und TWL16-004:

```
BohrunEinfallAzimUTM Lage
                               Zone
                                         Von Bis AbschniAu q
      swinke u
                                         (m) (m) tt
                                                        /t
      1
                                                 (m)
(NAD 83)
OstricNordri
htung chtung
TWL16--45
             270 640291694581Total Zone18,257,239,00 0,63
003
                       0
HanginEins24,440,716,30 0,41
      chl 0
 Wall .
Main Eins49,653,74,05
                         3,49
      chl 5
          87,190,43,30
Footwa
                         0,29
              0
11
TWL16--65
             270 640291694581Total Zone40,183,042,97 0,66
004
                                       Λ
HanginEins40,157,016,90 1,25
      chl 0
 Wall .
und 44,552,07,50
                   2,08
Eins0 0
chl
Main UNTER BOHRLOCHENDE- NICH
      Т
       ERBOHRT
FOOTWAUNTER BOHRLOCHENDE- NICH
11
       ERBOHRT
```

Die Bohrungen wurden normal zum interpretierten Streichen der Zone niedergebracht. Die aktuellen Interpretationen der Fallrichtung basierend auf den übertägigen Schürfgräben und der vier Bohrungen deuten an, dass die wahre Mächtigkeit in TWL16-003 bei ungefähr 90 % der erbohrten Mächtigkeiten und in TWL16-004 bei ungefähr 65 % der erbohrten Mächtigkeiten liegt.

Nach Abschluss der Bohrungen auf Mispickel verlegte TerraX zwei Bohrgeräte auf ihr Zielgebiet Sam Otto, 1,5 km südwestlich auf der Liegenschaft Walsh Lake (Pressemitteilung vom 17. Februar 2016). Diese Bohrarbeiten wurden jetzt abgeschlossen, neun Bohrungen mit insgesamt 1.501 Bohrmetern. Die Bohrgeräte wurden zum Zielgebiet Homer Lake auf der Liegenschaft Northbelt des YCG transportiert. Dort wurden fünf Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.145 m niedergebracht. Die Bohrgeräte befinden sich jetzt auf der Zone Barney im Gebiet Core Gold des YCG, wo zurzeit gebohrt wird. Eine Karte mit den Zielgebieten Sam Otto, Homer Lake und Barney im YCG finden Sie auf unserer Webseite unter 2016 Field Exploration.

Für die Analysen entnahm TerraX 165 Proben aus den hier angegebenen Bohrungen. Die Ergebnisse reichten von Werten unterhalb der Nachweisgrenze bis zu einem Höchstwert von 12,6 g/t Au. Die Bohransatzpunkte wurden mit einer Messgenauigkeit im Zentimeterbereich vermessen. Eine Bohrlochuntersuchung (Easy Shot) wurde in allen Bohrungen vorgenommen. TerraX gibt dem Probenstrom zertifizierte Standards und Leerproben zur Überprüfung der Qualitätskontrolle des Labors hinzu. Die Bohrkerne wurden in TerraXs Kernlager in Yellowknife mit einer Diamantsäge halbiert. Eine Hälfte des

17.04.2024 Seite 2/4

Bohrkerns verbleibt in der Kernkiste. Die andere Hälfte wird beprobt und von TerraX-Personal in sicher verschlossenen Probenbeuteln zu ALS Chemex (ALS) Vorbereitungslabor in Yellowknife transportiert. Nach der Probenvorbereitung werden die Proben an ALSs Labor in Vancouver zur Goldanalyse und ICP-Analyse geschickt. Goldgehalte über 3 g/t werden erneut analysiert. Dafür wird eine Probeneinwaage von 30 Gramm durch die Brandprobe mit anschließender gravimetrischer Bestimmung analysiert. ALS ist ein zertifiziertes und akkreditiertes Labor. ALS gibt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Dubletten den Probensätzen hinzu. Die Ergebnisse aller Qualitätskontrollproben werden berichtet.

Die technische Information in dieser Pressemitteilung wurde von Joseph Campbell, Präsident von TerraX, zugelassen der gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects" eine qualifizierte Person ist.

Über das Goldprojekt Yellowknife City

Das Goldprojekt Yellowknife City (YCG) umfasst jetzt etwa 118 Quadratkilometer an zusammenhängenden Landflächen unmittelbar nördlich und jetzt südlich der Stadt Yellowknife in den Northwest Territories. Dank einer Reihe von Akquisitionen kontrolliert TerraX nun einen der sechs großen hochgradigen Goldbezirke Kanadas - und den am wenigsten erkundeten. Das YCG, das nur 15 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet sich in der Nähe einer unverzichtbaren Infrastruktur, einschließlich Transportunternehmen, Dienstleister, eines Wasserkraftwerks sowie qualifizierter Handelsleute.

YCG befindet sich im produktiven Yellowknife Greenstone Belt (Grünsteingürtel) und deckt die südlichen und nördlichen Ausläufer des Schersystems, das die hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt, über eine Streichlänge von 23 Kilometern ab. Das Projektgebiet umfasst mehrere Scherzonen, die bekanntermaßen im Goldbezirk Yellowknife Goldlagerstätten beherbergen. Unzählige Goldvorkommen und hochgradige Bohrergebnisse des Vorjahres weisen auf das Potenzial des Projektes hin, ein erstklassiger Goldbezirk zu sein. Seit Februar 2013 konsolidierte Terrax das Projektgebiet durch Akquisitionen, Optionen und das Abstecken zahlreicher Konzessionsgebiete, einschließlich Northbelt, Goodwin, Ryan Lake, Walsh Lake, U-Breccia und Southbelt sowie durch das Abstecken zusätzlicher angrenzender Gebiete.

Weitere Informationen über das Goldprojekt Yellowknife City erhalten Sie auf unserer Website unter www.terraxminerals.com.

Im Namen des Board of Directors

"JOSEPH CAMPBELL"
Joseph Campbell, President

Kontakt:

Paradox Public Relations info@paradox-pr.ca Tel.: 514-341-0408 gebührenfrei: 1-866-460-0408

In Europa: Swiss Resource Capital AG Jochen Staiger info@resource-capital.ch www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den aktuellen Erwartungen unterscheiden. Wichtige Faktoren - einschließlich der Verfügbarkeit von Geldern, der Ergebnisse von Finanzierungsbestreben, des Abschlusses einer Kaufprüfung sowie der Ergebnisse von Explorationsarbeiten -, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen

17.04.2024 Seite 3/4

Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, werden in den Dokumenten des Unternehmens erörtert, die von Zeit zu Zeit auf SEDAR veröffentlicht werden (siehe www.sedar.com). Die Leser sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da diese nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gültig sind. Das Unternehmen schließt eine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung seiner zukunftsgerichteten Aussagen, weder infolge neuer Informationen noch infolge zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, aus - es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.goldseiten.de/artikel/277086--TerraX-erbohrt-auf-Mispickel-405-m-mit-349-g~t-Au-und-750-m-mit-208-g~t-Au.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

17.04.2024 Seite 4/4